

Rückblick auf einen humorvollen Theaterabend am 24.4.10 in Pfrondorf Knöpflesbühne begeistert mit schwäbischem Stück „A g`fährliche Erbschaft“

Eine Theaterpremiere besonderer Art feierten die Darsteller der Knöpflesbühne am Samstag, 24. April 2010, in der Pfrondorfer Gemeindehalle. Nach über 1 ½-jähriger Pause – bedingt durch die Hallensanierung – präsentierten sie den schwäbischen Schwank in fünf Szenen „A g`fährliche Erbschaft“.

Mit neuem Vorhang und neuen Bühnenkulissen spielte sich die Gruppe rasch in die Herzen der anwesenden Besucher von nah und fern.

Mitgewirkt haben:

Emil Saussele	(Hausherr, cholertischer Typ)	Hermann Volz
Maxi Saussele	(Ehefrau von Emil)	Karin Gerlach
Fanny Saussele	(deren Tochter)	Dessica Glaser
Babett Hopfensitz	(Emils Schwester)	Sabrina Schmid
Hugo Knäble	(Schulfreund von Emil)	Benjamin Mönch
Karoline Kitzele	(Tante von Emil)	Karin Glaser
Dr. Eduard Winter	(Notar)	Jakob Volz
Maske		Rita Fessele
Regie + Souffleur		Carola Volz
DVD		Paul Borkhart



Unsere Aufnahme zeigt die Darsteller der Knöpflesbühne nach ihrem erfolgreichen Auftritt



Emil Saussele (Hermann Volz) und seine Frau Maxi Saussele (Karin Gerlach) bei der Testamentseröffnung

Mit Dessica Glaser (14 Jahre), Jakob Volz (20) und Benjamin Mönch (19) gaben gleich drei junge dynamische Talente ihren Einstand auf der Theaterbühne.

Wie Siegfried Vetter, Vorsitzender des SV Pfrondorf/Mindersbach, im Rahmen seiner Begrüßungsrede verlauten lies, sei man mit dem Besuch, trotz der sommerlichen Temperaturen, die am Auftrittsabend noch herrschten, zufrieden.

Er bedankte sich bei Allen, die bei der Gestaltung und dem Bau der neuen Kulissen, einschließlich Vorhang, mitgeholfen haben und mit großem Engagement Hand anlegten. Es war wirklich super, wie alles Hand in Hand ging und am Ende ein schönes Bühnenbild zu sehen war!

Für die Fußballjugend wurde eine Tombola mit 450 Gewinnen veranstaltet. Gleich 90 hiervon stiftete Armin Zilz von der Firma Reifen Zilz, Nagold. Hierfür auf diesem Wege nochmals ein großes Dankeschön an ALLE Spender. Auch dem Hauptsponsor Rudolf Bachmann, der den SV P/M das Jahr über materiell und finanziell immer wieder unterstützt, dankte Siegfried Vetter.

[Nachstehend einige Aufnahmen der Theateraufführung.](#)
[Wir wünschen viel Spaß beim Anschauen!](#)